

# Was ist das für ein See?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 36

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757640>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



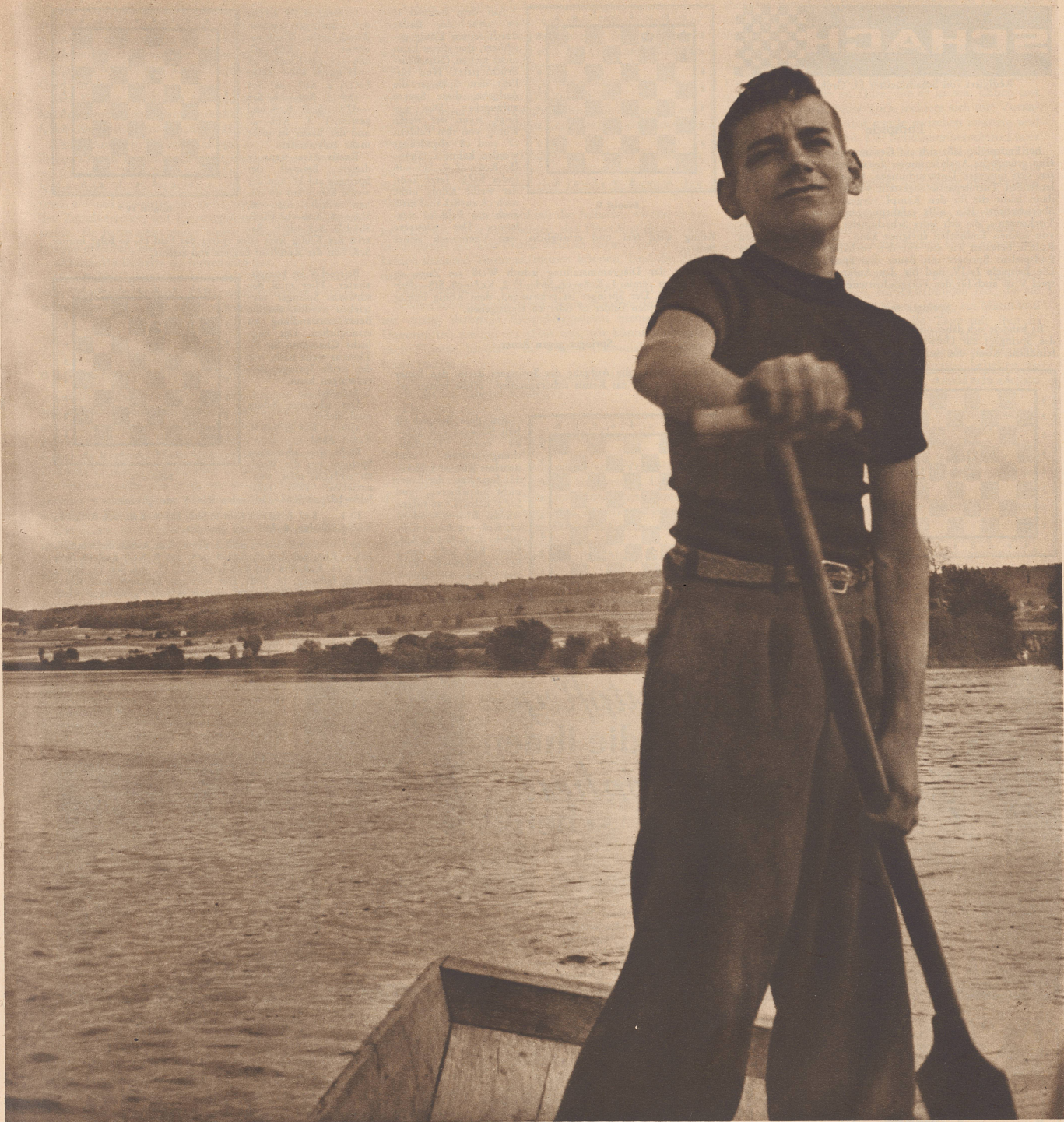
Einem See gleich biegt die breite Wasserstraße der Aare bei Altreu um, von Fischer- und Motorbooten und Badenden heiter belebt. In vergangenen Jahrhunderten führten lange Waidlinge der Berner Schifflutezunft, mit Salz und Korn oder Wein befrachtet, gen Brugg. Die Spedition auf der Aare war zehn- bis zwanzigmal billiger als über Land.

*Près d'Altreu, la largeur de l'Aar le rend pareil à un lac, pêcheurs, baigneurs et canots-automobiles; y viennent nombreux, le dimanche. Dans les siècles écoulés, les longues barques de transport de la corporation des bateliers bernois utilisaient le cours de l'Aar pour le transport du sel, du blé et du vin, transport qui revenait dix à vingt fois meilleur marché que par la voie de terre.*



Pappeln an der Flußschlinge bei Leuzigen.

*Peupliers des rives de l'Aar, près de Leuzigen.*



Ein Knabe fährt die Sonntagsbummler über die Aare nach Altreu hinüber. Vor 2000 Jahren spannten hier die Römer eine Brücke über den Fluß. Sie führte die römischen Soldaten nach Leuzigen auf die Heerstraße.

*Jeune garçon traversant le fleuve le dimanche pour se rendre à Altreu. Il y a deux mille ans, les Romains édifièrent un pont à cet endroit, pour le transport de leur armée.*

## Was ist das für ein See?

PHOTOS VON HANS STAUB

Im Zusammenhang mit der Arbeitsbeschaffung für einige tausend Internierte erwägt man gegenwärtig, ein weiteres Teilstück der Aarekorrektur zwischen Büren und Solothurn, die Aaredurchstiche bei Arch und Leuzigen, in Angriff zu nehmen. Der abgekürzte Lauf des Flusses ist quer über Wiesen und Getreidefelder abgesteckt, bereit zum Aushub durch arbeitsfreudige Hände. Wenn der Durchstich erfolgt, so wird das reizvolle Bild, das die Aareufer gerade an den Flußschlingen bieten, wenn nicht zerstört, so doch durch Absenkung des Wasserspiegels beeinträchtigt. Unsere Photos geben einige dieser idyllischen, seeähnlichen Aare-Landschaften wieder.

### *Paysages des bords de l'Aar*

*En liaison avec le programme de création d'occasions de travail, tendant à occuper quelques milliers d'internés, on envisage la reprise des travaux de correction du cours de l'Aar, entre Büren et Soleure. La percée prévue traverse une région charmante de champs cultivés et de prairies. Nous publions aujourd'hui quelques vues de l'idyllique paysage des bords de l'Aar.*